

Den "Dichtern"

Autor(en): **W.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der Geschichtsstunde

Lehrer: Nun, sagt mir, wer war die Frau von unserem Schweizerhelden Wilhelm Tell?

Niemand meldet sich.

Lehrer: Nun, Hans, du mußt es den andern sagen. Du weißt es sicher!

Hans: Dummi Srag, natürli weiß ich's, d' Frau Tell!

Eion

Aus dem Gymnasium

Der Professor (zu Meier, der über die „Jungfrau von Orleans“ referieren soll): Meier, Sie haben bei der „Jungfrau von Orleans“ geschlafen! Die Solgen werden sich im Frühling bemerkbar machen!

Den „Dichtern“

Von B. S.

Genie nur schafft den Gelltesheld!
(Dazu genügt auch — heißt es — Geld.)

Das Kinovolk wird Dichter loben,
Wenn fleißig Schreckgelichter loben.

Das Schildern manche zum Schreck betreiben,
Indem sie jeglichen Dreck beschreiben.

Was schwülstig zeugt sein Sederlein,
Das faßt er gar in Leder fein!

Gar manche lassen an Stil es fehlen;
Begreiflich! sehr! — da sie vieles fehlen!

Er sog an seinen Mäusen bieder,
Doch Terpsichorens Füßen mied er;
So kam's, daß Berf' und Kelme humpeln:
Wenn, stolpernd, sie aus dem Dichterhelme rumpeln.



Nägeli: Grüezi, grüezi, Herr Mörgeli! Under eus gsäid, ich hätt' nüd glaubt, daß zwüsche-nem Mehger und än-em Aktionär ou dr Eidgenössische Bank so e chlyne Unterschied mör!

Mörgeli: Nei au! Wie so?

Nägeli: He, by dr Generalversammlung ou de Mehger i dr Tonhalle hätt's Couvert 10 Franke kostet und by de „Eidgenosse“ bloß 2 Bränkli meh!

Mörgeli: Säb händ Sie wieder guet gä! Tschau!

011110

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Montag und Dienstag von 7—11 Uhr
Uebrig Wochentage abends von 3—11 Uhr
6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!
des grandiosen Abenteuer- u. Detektiv-Romans
in zwei Abteilungen — 12 Akten

Buffallo und Bill

mit dem berühmten italien. Herkules „Samson“
Luciano Albertini

2. Teil (Schluss)
Der Scheiterhaufen und Der letzte Trumpf.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte
Wild-West-Roman

Der schwarze Reiter

Ein spannendes Drama aus dem wilden Westen.
Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide
Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat, Angenehm und sicherer als Gummiblasen. Qualität I
Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60,
Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz.
3.20. **Neverrip**-Handmarke
per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosen.

Versand: Nachnahme, Voraus-
bezahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107. Diskret, auch
poste restante. **Tell-Parfümerie, Basel 1.**



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling

Wordstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. v. r.
bessere Auflage zum Selbst-
lernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Akt nach leb. Modellen
à 50 Cts.
Photo vers. Intima Genf.

Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mous-
selline, Tüll, Spachtel etc., am
Stück oder abgepasst, Vitraße,
Draperien, Bettdecken, glatte
Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-
keren usw. fabriziert u. liefert
direkt an Private **Hermann
Mettler**, Kettenstichstickerei,
Herisau. - Musterkollektion
gegenseitig franko. 2167

Wer sieht! der kauft!

neue
Nackt-Kunst-Photos

12 verschied., Fr. 3.50 Nachn
Postlagerkarte 100, Heiden 2.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 7³⁰/₄ Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3¹⁵/₂ Uhr und
abends 7³⁰/₄ Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr

„s Radikalmittel“, Zürichsches Lustspiel i drei Akte
(usm Berndtsche) von Fred Stauffer.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Düncker.)

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr:

Marja Nina, die grosse Tänzerin, und das übrige vornehme
Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. März 1921, täglich abends 8 Uhr
Première: **?? Delilah ??** Text v. H. Dekner. — Musik nach
engl. Melodien zusammengesetzt von H. Dekner, und das
übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich
einwandfreie Mittel gegen mo-
natliche Verspätungen. Man
wende sich an die

**St. Fridolin-Apotheke
Näfels 2.**

Ausserdem: Frauendouchen,
Irrigatoren, Patentex, best-
bewährtes Schutzmittel, dis-
kreter Versand. 2199



Frauenschutz

gar. sicher u. unschädli. Man
verl. Prospekt.
„IFLO“, Zürich, Central-
strasse 120. 2215

Ad. Byland

Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung
Rennweg 48, Zürich 1

Fidele Herren

erhalt. interess. Musterendung
von Photos u. illustr. Werken
verschlossen gegen 60 Cts. in
Briefmarken. **S. Hauri**,
Büchergeschäft II, rue Dancet
No. 10, Genf. 2029

Zahnpraxis A. Hergert

pat. Zahn.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Drei besteingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weissse

Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine
empfehl. real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Künstlerische Aktphoto

mit Pikante, per Dutzend 4.50
gegen Nachnahme. **Martin
Huber**, Hotel zum Bären,
Laupen (Bern). 2225



Künstlerische Aktphotographien

in grosser Auswahl. — Probe-
sendung von 5 Fr. an (Nach-
nahme). Standang, erwünscht.
Postf. 2, Hamburg 31.

Fidele Herren!

Feine, sehr deutl. Akt-Photos,
pikant. Ferner la Gummi-
artikel, Marke Neverrip
(Fischblasen), sehr dauerhaft
und sehr angenehm zu tragen.
1/2 Dutzd. in Holzdosen à 3 Fr.
Diskreter Versand. Postfach
Bahnhof 393, Zürich. 2208

1000 Francs Belohnung

für Kahlköpfige und Bartlose



Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos
Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam
bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum
Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf
diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar
und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.

Comos bringt die abgestorbenen Haarpapillen wieder zum Wachstum
und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz
kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unschädlich-
keit wird garantiert. Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

1000 Francs netto

an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die
Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos“ kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comos gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aus-
sehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorausbezahlung
oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste
Spezialgeschäft schreibt. 2223

Comos-Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark 1.